

Alle Angaben zu den Minergie-Standardanpassungen vor dem  
Minergie-Vorstandbeschluss vom 4. November 2016 ohne Gewähr

# MINERGIE: Neuerungen 2017

**MINERGIE®**

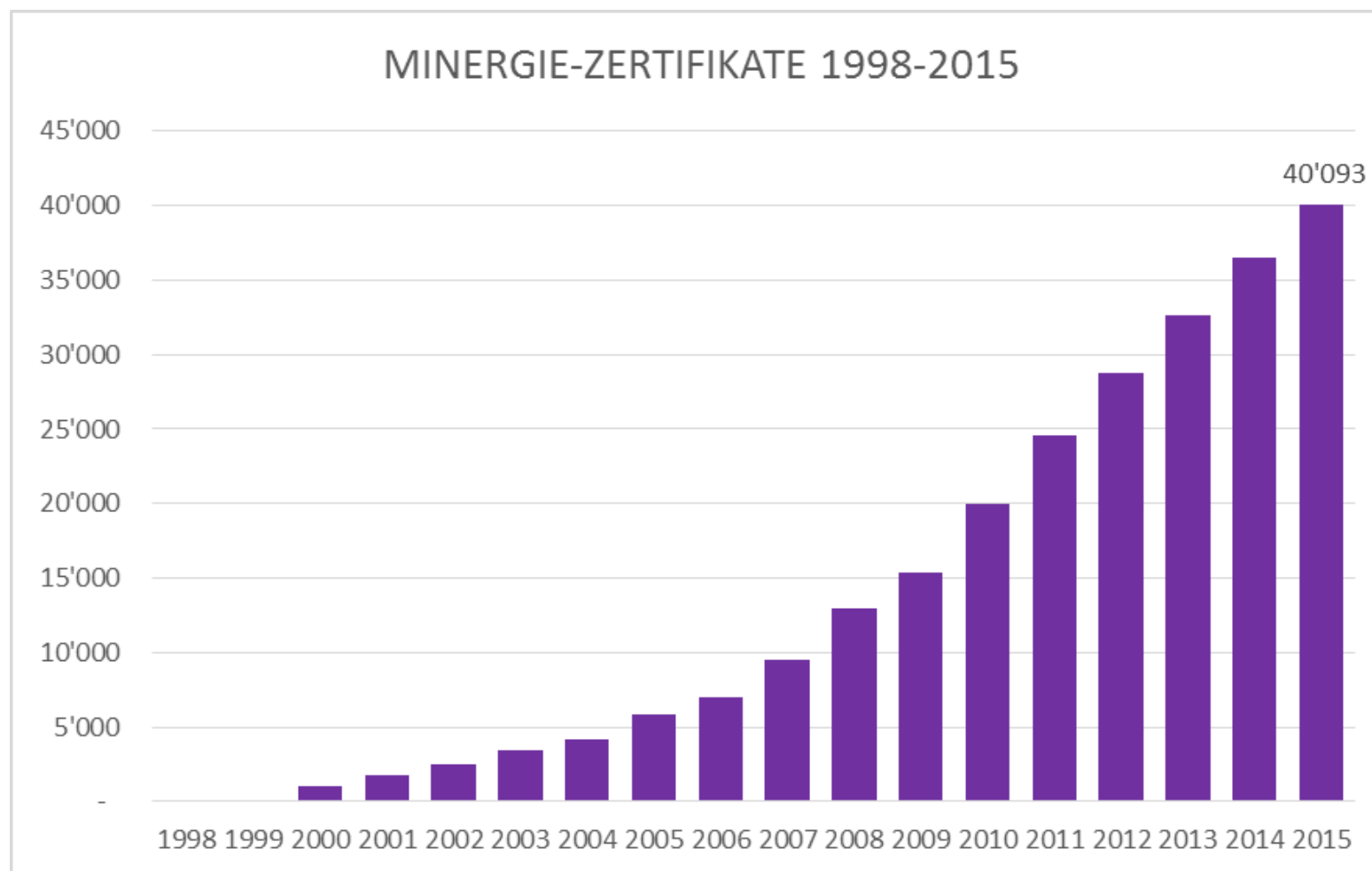
Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch  
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

 energieschweiz

Energie Apéro Schwyz 2016  
Schwyz, 24. Oktober 2016  
Andreas Meyer Primavesi

# MINERGIE – ein Erfolgsmodell

- Minergie steht für Qualität, Komfort und Energie
- Minergie hat sich über 41'000 mal bewährt
- Alle Gebäudekategorien und –größen, Schwerpunkt Mehrfamilienhaus und Verwaltung



# MINERGIE – wirtschaftlich relevant

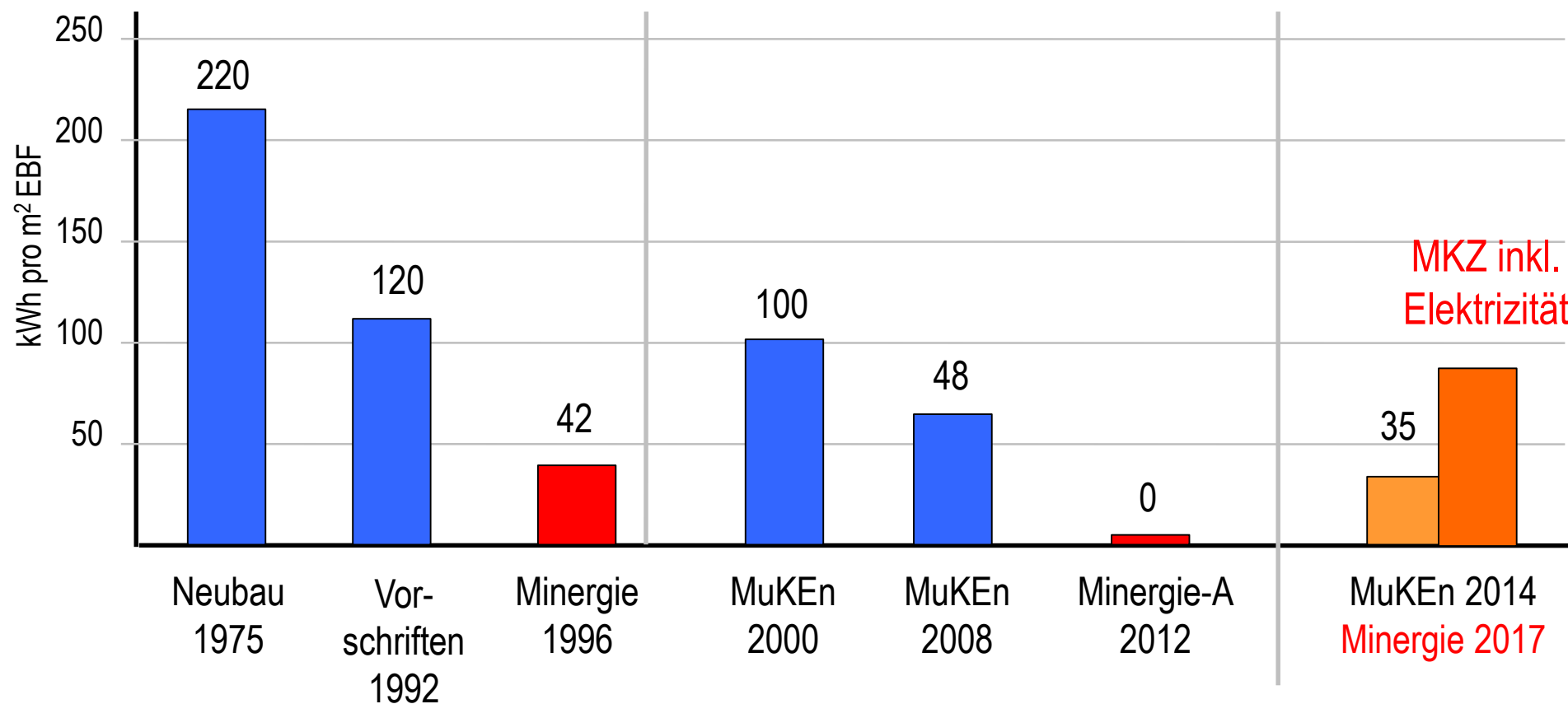
- Über 1'500 Fachpartner in allen Landesteilen
- 2015 wurde eine Fläche 4.6 Mio. EBF zertifiziert – im Wert von über 13 Mrd. Fr.
- Nationale Markenbekanntheit, regionale Marktanteile über 25% (Neubau)



**MINERGIE®**

# MINERGIE als Vorreiter der Energiepolitik

- Minergie initiiert 1996 den Prozess in Richtung «Nullenergiehaus»
- Kantone unterstützen Minergie und passen ihre Gesetze an (MuKEn 00, 08)
- Einführung Minergie-P und Minergie-A, nächstens MuKEn 2014 und Minergie 2017



# Rahmenbedingungen und Trends

**PARIS 2015  
(COP 21)**

**Energiestrategie 2050**

**NZEB, MuKEEn 2014**

**Photovoltaik mit Grid Parity  
Batterien, LED**

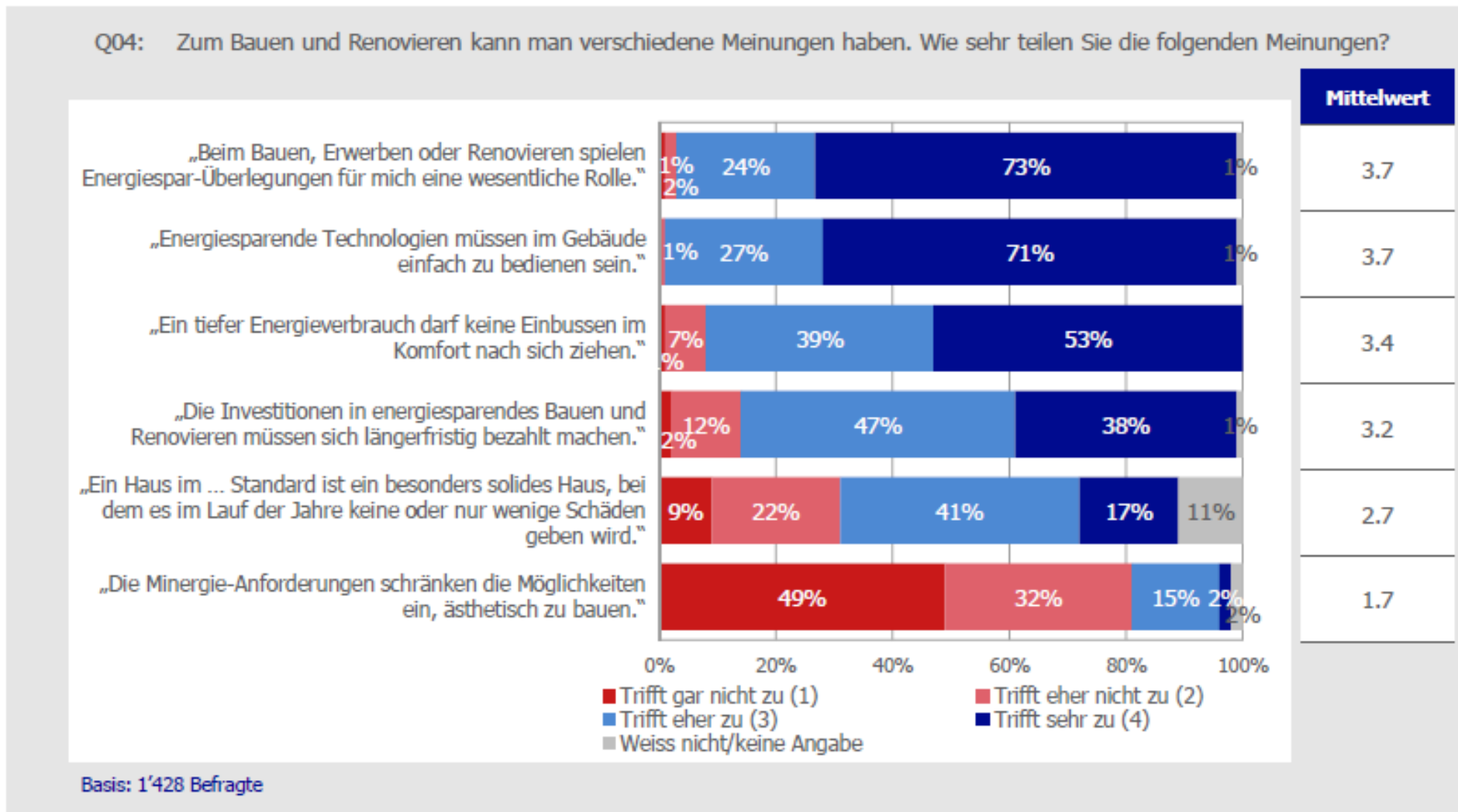
**Komplexität**

**Wissenstransfer**

**Erneuerungsrate**

# Erfolgskontrolle Minergie (BFE 2016)

Abbildung 7: Einstellungen zum Bauen und Renovieren mit Minergie

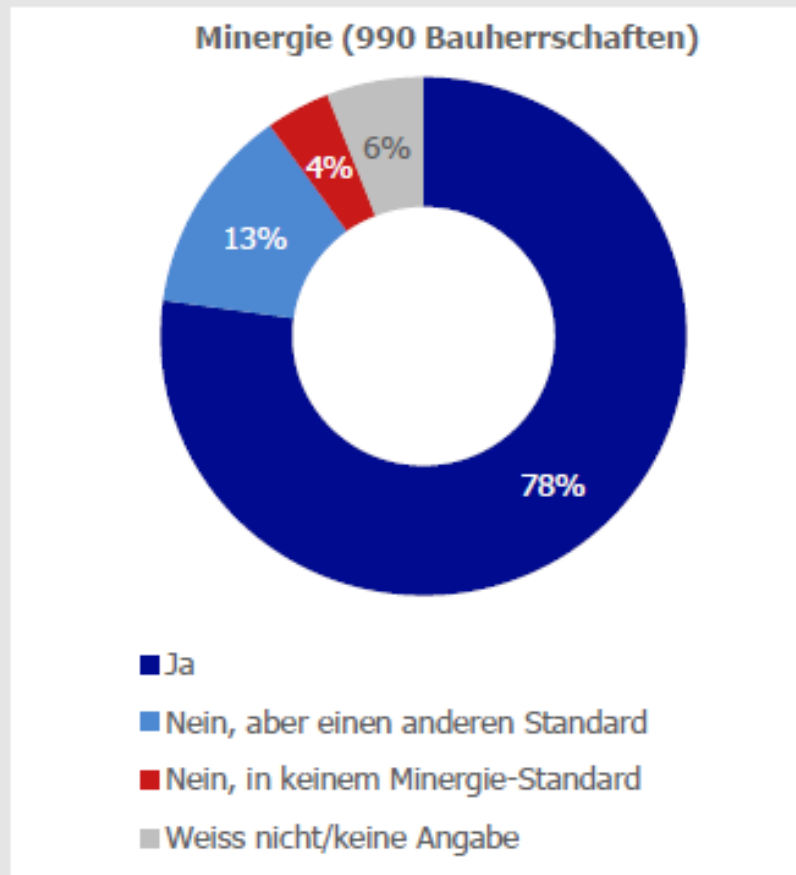


Minergie-Kunden mit hoher Zahlungsbereitschaft für Energieeffizienz

# Erfolgskontrolle Minergie (BFE 2016)

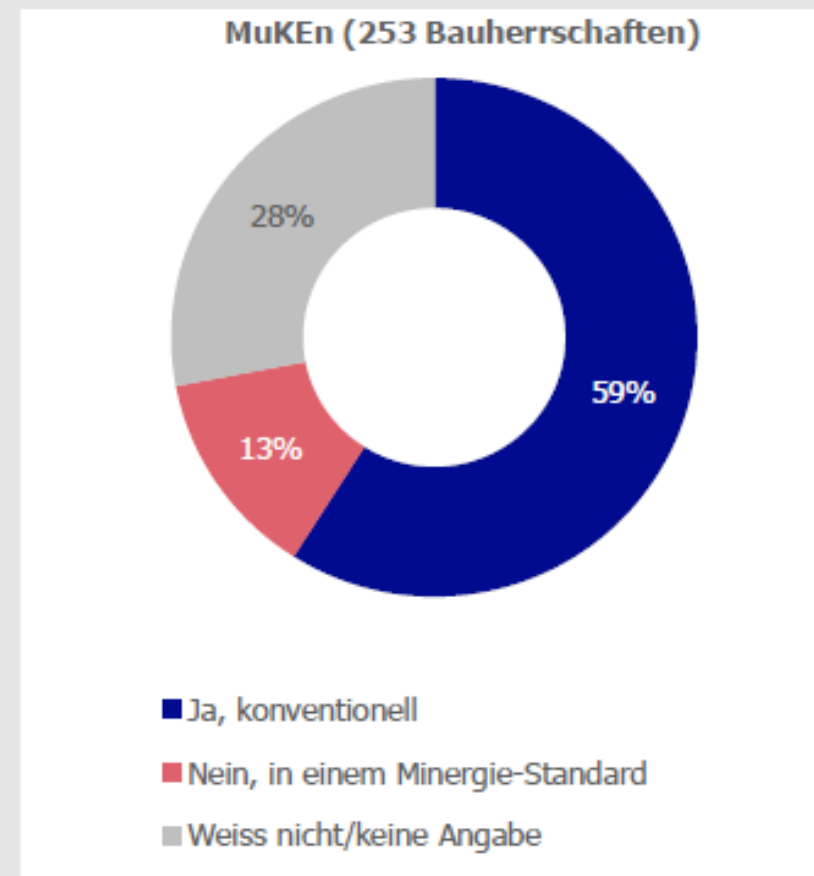
Abbildung 25: Wiederwahl

Q16: Würden Sie heute wieder nach dem ... Standard bauen?



Basis: Anzahl Befragte in Klammern

Q16: Würden Sie heute wieder konventionell und nicht nach einem Minergie-Standard bauen?

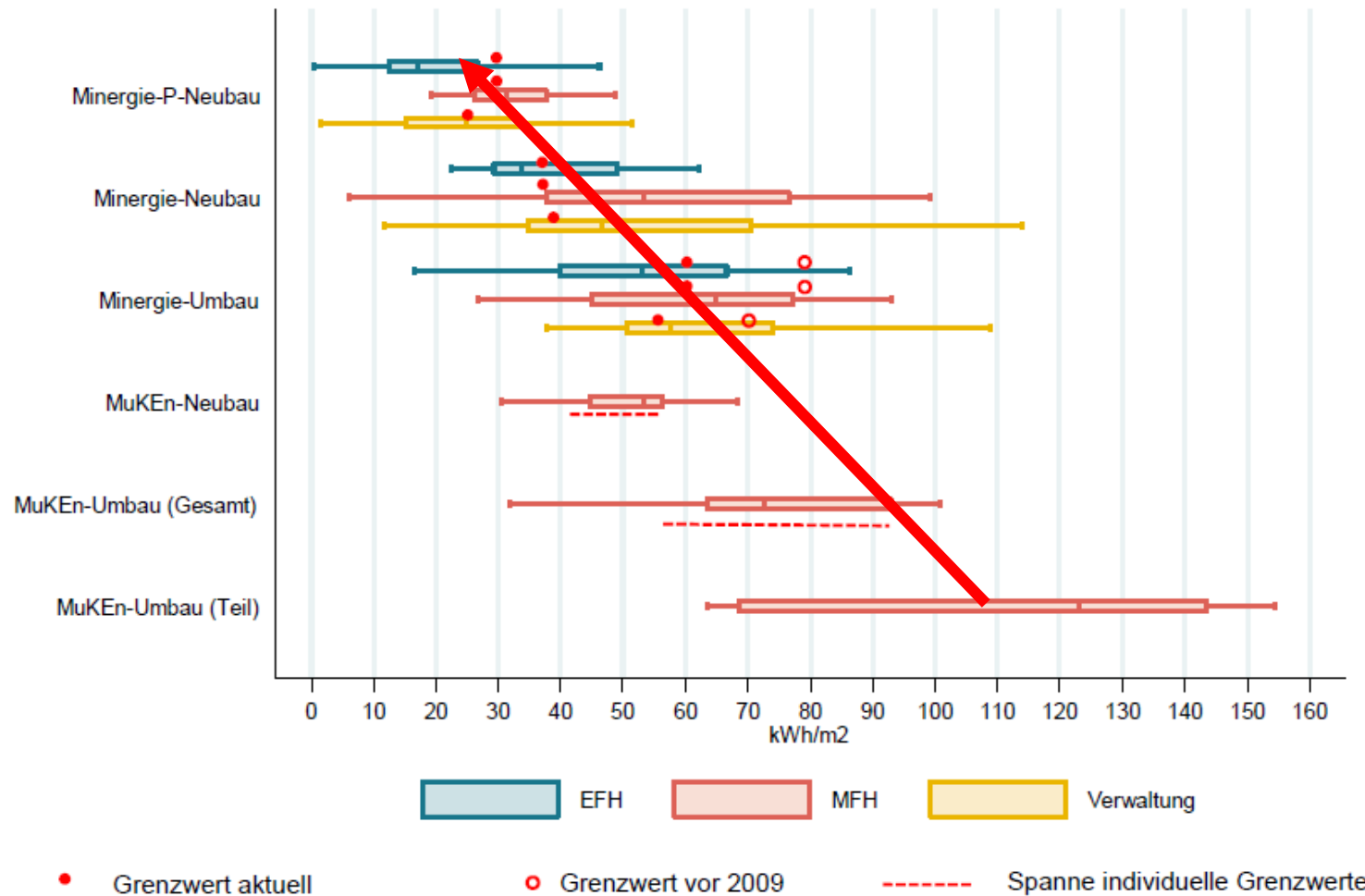


91% der Bauherren würden wieder nach Minergie bauen

# Erfolgskontrolle Minergie (BFE 2016)

Abbildung 1: Gewichtete EKZ [kWh/m<sup>2</sup>]. Die Boxen werden nur dargestellt, wenn mindestens fünf Gebäude in der jeweiligen Untergruppe vorhanden sind. Darstellung ohne Ausreisser.

Alle Gebäude (n = 214)



Im Schnitt sind Minergie-Bauten eindeutig effizienter – Minergie wirkt!



Merci und adieu??

# Strategische Handlungsfelder



Elektrizität



Klimaschutz



Qualität



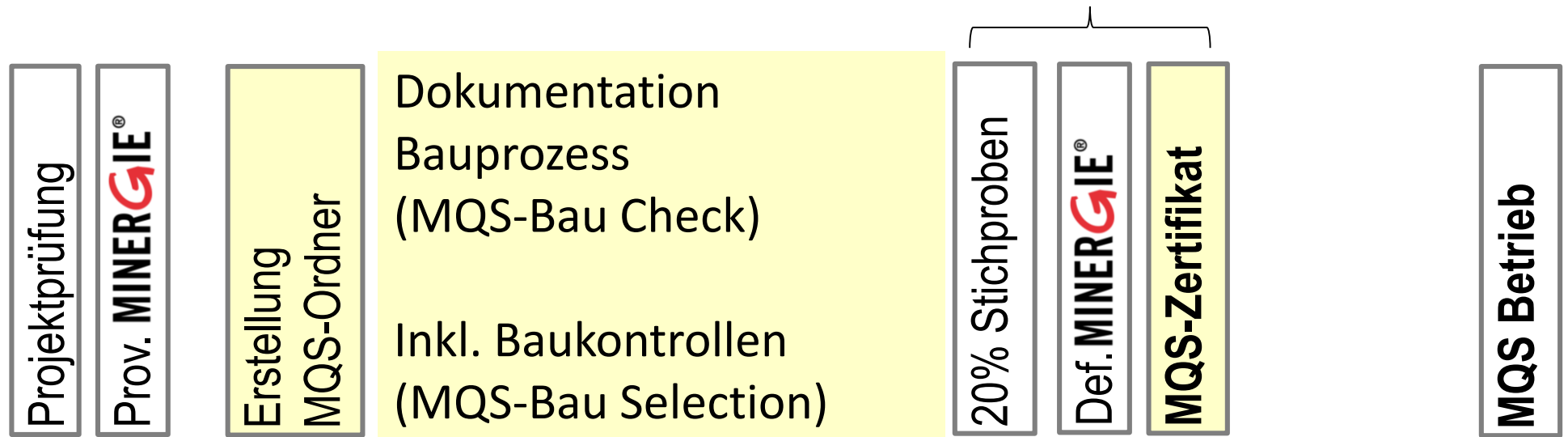
Sanierung

# Standardanpassungen MINERGIE 2017-2020

<b>Einführung Monitoring</b>	<b>Massnahmen für Stromeffizienz (Geräte, Beleuchtung)</b>	<b>Höchste Anforderungen an die Gebäudehülle (Effizienz, Dichtigkeit)</b>	
<b>Pflicht zu Eigenstromproduktion (PV, vorwiegend Eigenbedarf)</b>		<b>Nur Erneuerbare Energien im Neubau</b>	<b>Minergie bleibt einfach: 80 / 20</b>
<b>Einführung einer Gesamtenergiebilanz</b>			





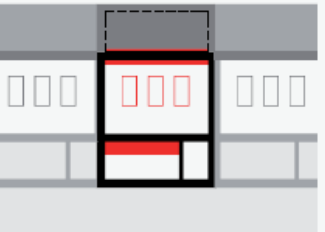
# MINERGIE MQS Bau: Problem an der Wurzel packen

Pilotphase läuft bis Ende 2017



# Erneuerung mit Systemlösungen: Einfach aber gut

Pilotphase läuft bis Ende 2017

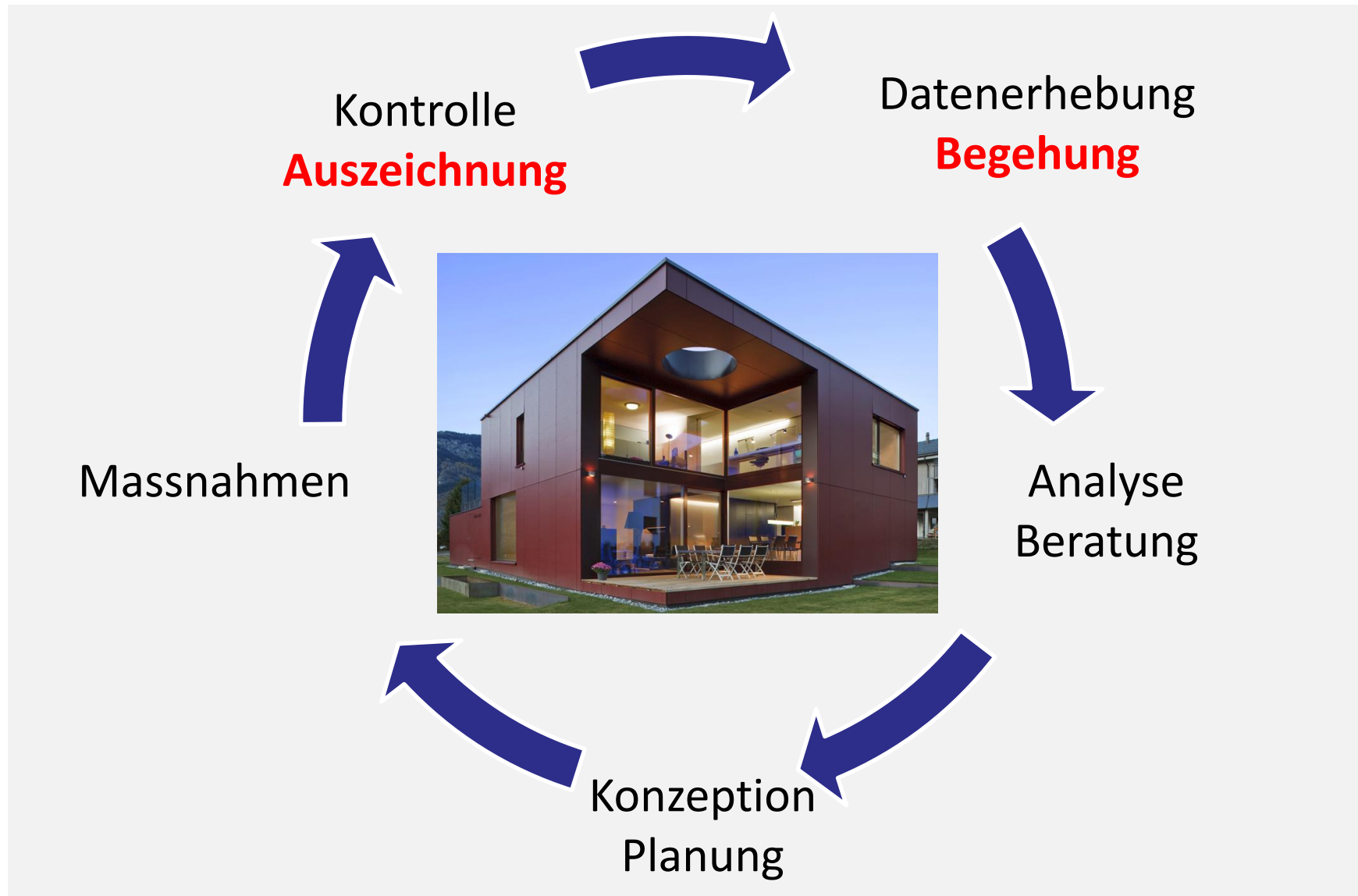
Mindestanforderung	Systemlösung 1	Systemlösung 2	Systemlösung 3	Systemlösung 4	Systemlösung 5
Gebäudehülle					
U-Werte (W/m <sup>2</sup> K)	Dach ≤ 0.17 Aussenwand ≤ 0.25 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.30 Aussenwand ≤ 0.40 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.25 Aussenwand ≤ 0.50 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.17 Aussenwand ≤ 0.70 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.17 Aussenwand ≤ 1.10 Fenster ≤ 0.8 Boden ≤ 0.25
oder GEAK Plus*	B	C	C	C	C
Wärmeerzeugung	Fossil / Solar	WP Sole bis 50°C Fernwärme Holz / Solar WP Luft 35 °C	WP Sole bis 50 °C Fernwärme Holz / Solar WP Luft 35 °C	WP Sole bis 50 °C Fernwärme Holz / Solar WP Luft 35 °C	WP Sole bis 50 °C Fernwärme Holz / Solar WP Luft 35 °C
Lufterneuerung	mit Wärmerückgewinnung	ohne Wärmerückgewinnung	ohne Wärmerückgewinnung	ohne Wärmerückgewinnung	ohne Wärmerückgewinnung

Übersicht der Systemlösungen als Kombination von Massnahmen an Gebäudehülle und Wahl der Gebäudetechnik. Alle Lösungen benötigen einen steuerbaren Luftwechsel, sind aber mit oder ohne Wärmerückgewinnung realisierbar. Weiterführende Informationen werden im jeweiligen Merkblatt zu den Systemlösungen dokumentiert.

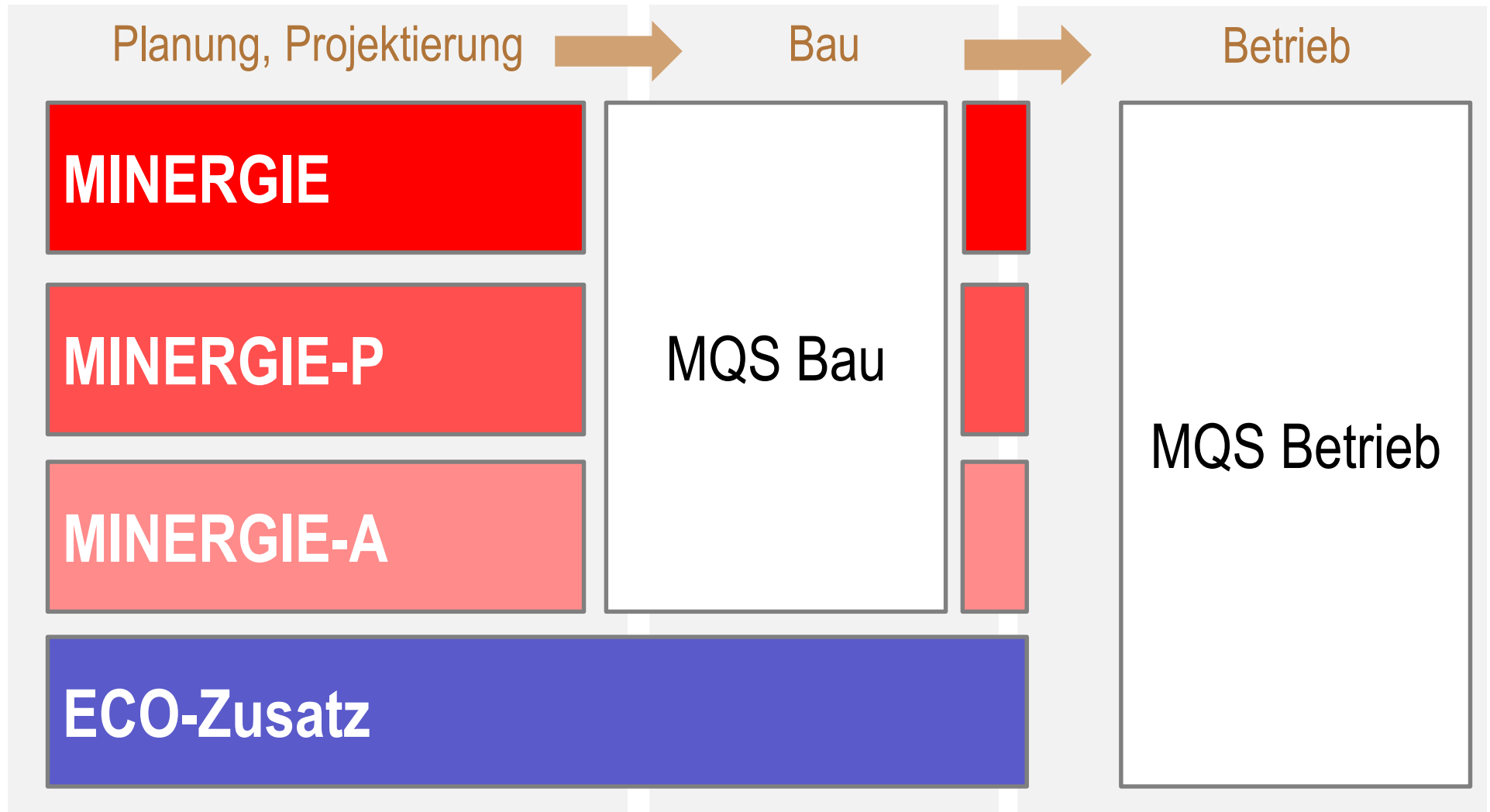
\* Eine Gebäudehülle, welche nach GEAK Plus eine Klassifizierung B resp. C erhält, kann in Kombination mit den vorgeschlagenen Wärmeerzeugungen und Lufterneuerungen ein Minergie-Zertifikat erhalten. Die Anforderungen an die Gebäudehülle garantieren im Umkehrschluss nicht automatisch eine Klassifizierung B resp. C mit GEAK Plus.

# MINERGIE-Betrieb: Das Potenzial ausnutzen

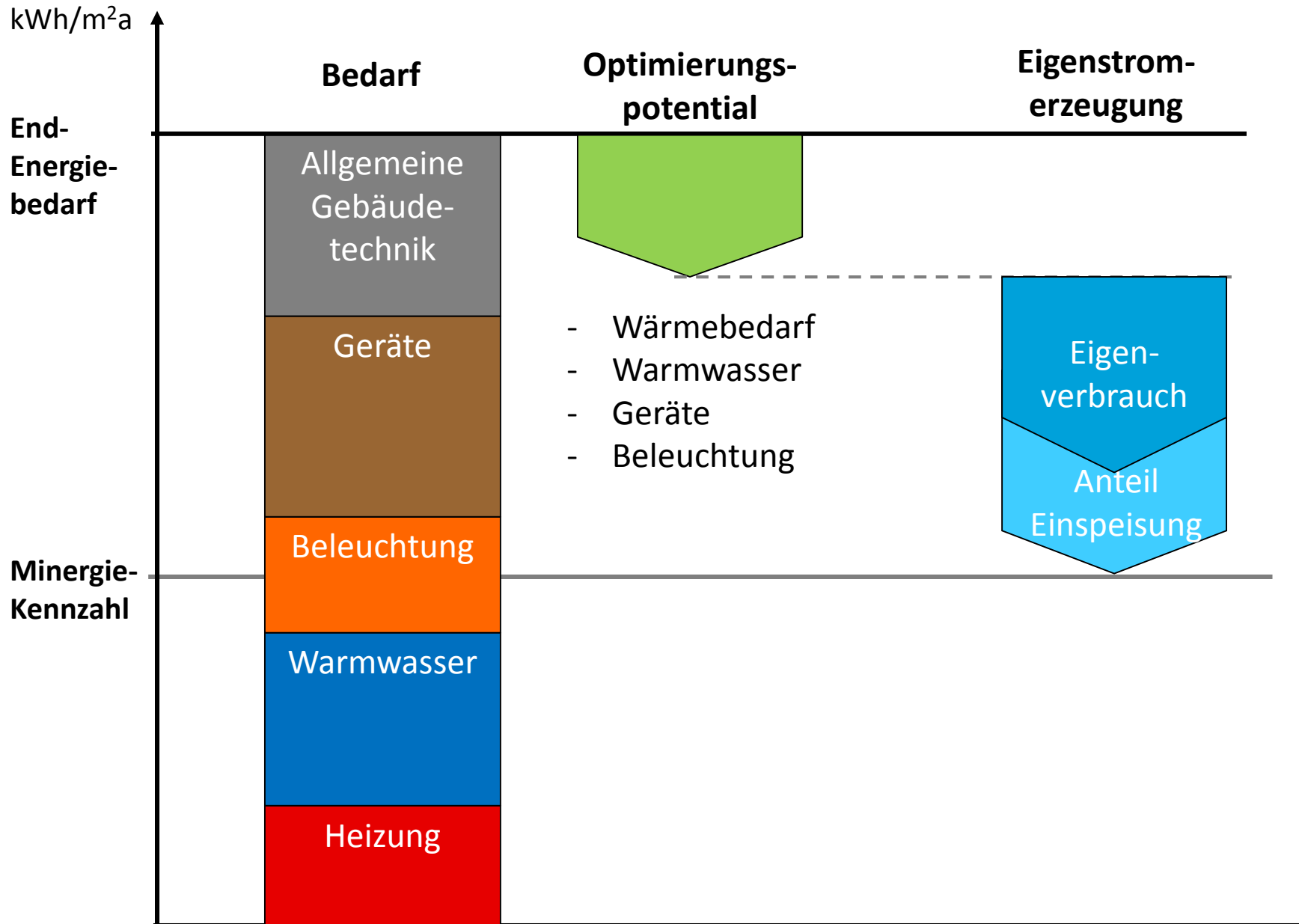
Pilotphase läuft bis Ende 2016



# Übersicht MINERGIE-Sortiment ab 2017



# Einführung einer Gesamtenergiebilanz





# Ausblick Gebäudehülle: Das Optimum ist erreicht

- Minergie und Minergie-A wie Gesetz (MuKE n 2014)
- Gebäudehülle Minergie-P wie bisher (Passivhaus)
- Mehr Gewicht auf Gebäudehüllendichtigkeit
- Sanierungen wie bisher ( $60\text{kWh}/\text{m}^2\cdot\text{a}$ ), aber ohne PV



# Eigenstromerzeugung: Investoren- und Netzfrendlich

- Photovoltaik-Pflicht für Neubauten gemäss MuKEn 2014
- Anrechenbarkeit an die Minergie-Kennzahl: Eigenverbrauch plus 40% der Stromeinspeisung
- Anreize für Lastmanagement und Batterien



# Keine Fossilen im Neubau: Schritt in die Zukunft

- Neubauten aller drei Gebäudestandards ohne fossile Verbrennung
- Investitionssicherheit für Bauherren (Gesetze, CO<sub>2</sub>-Abgabe, Technik)
- Fossile Energien bei Sanierungen, Spitzenlast und Fernwärme noch zulässig



CO<sub>2</sub>

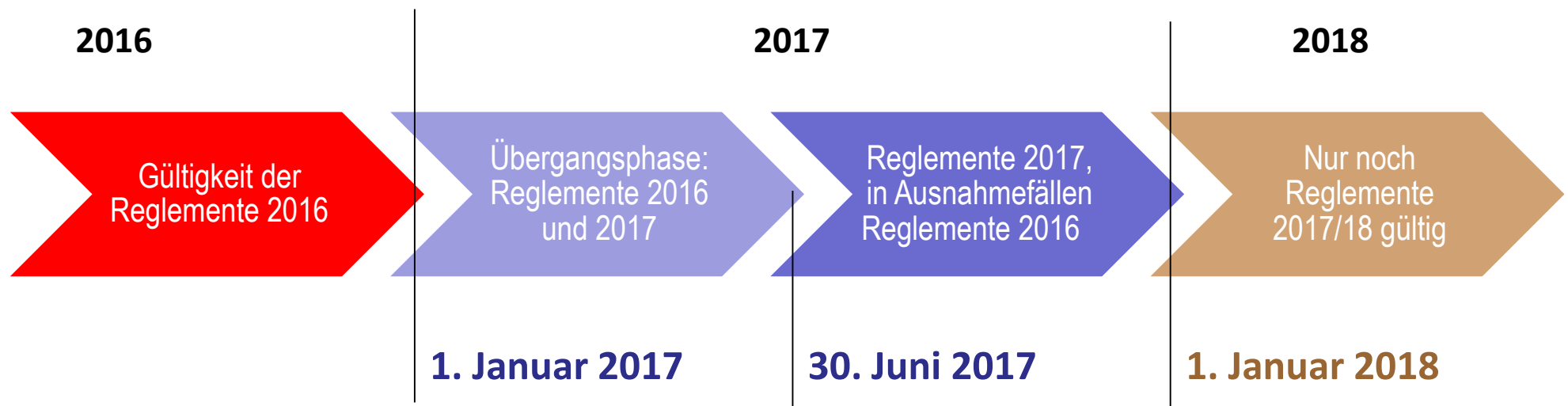
# Monitoring: Transparenz und Grundlage für Optimierungen

- Messkonzept mit der Auflistung relevanter Messstellen vorzulegen
- Freiwillige Übermittlung der Daten an Minergie
- Grundlage für Betriebsoptimierungen und Verhaltensänderungen



# Übergangsfristen bei Minergie

- Die neuen Reglemente werden Ende 2016 publiziert
- Neue Nachweisformulare ab 3. Januar 2017 verfügbar
- Bis Mitte 2017 können noch Projekte nach «Minergie-Standard 2016» eingereicht werden, auf begründeten Antrag bis Ende 2017



**Fachveranstaltungen Minergie-News: 23.11.16/Zürich und 8.12.16/Bern**

# Fazit

- Qualität in Planung, Bau und Betrieb in gegenseitiger Abhängigkeit
- Effizienz ist ein Muss: Saubere Energie gibt's nicht im Überfluss
- Das Potenzial der Photovoltaik und Speicher wird erst ansatzweise genutzt
- Die «Grösse» der Schweiz vereinfacht gemeinsame Lösungen
- Marke Minergie als Garant für Qualität, Komfort und Effizienz
- Minergie bleibt wegweisend für eine nachhaltige Schweizer Baukultur

Merci und au revoir!!

Andreas Meyer Primavesi  
Geschäftsleiter  
[andreas.meyer@minergie.ch](mailto:andreas.meyer@minergie.ch)